

Dirk Rohpeter, Forstgasse 19, 37269 Eschwege

Eschwege, 17. Januar 2013

Bundeskriminalamt

Thaerstraße 11
65193 Wiesbaden

Vorlage - Geständnis

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich Sie folgende Schriftstücke als Vorlage mit einzubinden, auch um eine Realisierung eines vorzeitigen Ausgleiches gemäß §839 BGB begründen zu können.

Mit Bitte um eine rechtsverbindliche Umsetzung:

Vorlage – Geständnis :

Alexander Heppe, geb. am 18.02.1976, Am Schindeleich 42, 37269 Eschwege, Bürgermeister der Stadt Eschwege

Kanzlei Beyer Schade, stellv. Bernd Beyer
Bernd Beyer, geb. 1966, Bahnhofstraße 28, 37269 Eschwege

Michael Hasecke, geb. am 24.03.1965, Meldeanschrift: Auf dem Sande 18, 37276 Meinhard-Neuerode. Geschäftsführer:, Eschwege; ESU Control-System GmbH & Co. KG, 37276 Meinhard-Grebendorf, ehemals: ESU Sicherheits- & Dienstleistungs-Management GmbH, Eschwege

Mario Vandenhirtz, Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, Jobcenter des Werra-Meißner-Kreises, Fuldaer Straße 6, 37269 Eschwege

Vorlage – Sicherstellung von Akten – 2003

Mit freundlichem Gruß

Rohpeter Dirk

Frage: Wie überzeugt man einen Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, dass es besser ist Informationen über datenschutzrechtliche Probleme zeitnah an die zuständigen Vorgesetzten und Behörden weiter zu leiten, anstatt sich durch die Beteiligung an kriminellen Handlungen finanziell zu bereichern.

Vorlage – Geständnis

Mein Name ist Mario Vandenhirtz, die meisten Personen kennen mich als Mitarbeiter der Agentur für Arbeit bzw. seit 2010 als Mitarbeiter des Jobcenters im Werra-Meißner-Kreis, Fuldaer Straße 6, 37269 Eschwege.

Hiermit gebe ich zu, von dem datenschutzrechtlichen Problem Dirk Rohpeter's seit mindestens 2008 Kenntnis gehabt zu haben.

Hierüber habe ich weder meine Vorgesetzten, noch die Strafverfolgungsbehörden in Kenntnis gesetzt.

Ich gestehe mein Fachwissen benutzt zu haben, um Fachkräfte von Unternehmen im Insolvenzverfahren, bei der Vermittlung in andere auch konkurrierende Unternehmen und der Vermittlung an Unternehmen im Ausland z.B. Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten, beraten zu haben.

Ich gestehe bei der Umstrukturierung des Jobcenters des Werra-Meißner-Kreises, sehr eng mit dem amtierenden Bürgermeister Alexander Heppe zusammen gearbeitet zu haben.

gezeichnet:

Mario Vandenhirtz

Frage: Wie überzeugt man einen Rechtsanwalt, der sich in 2009 als Rechtsanwalt von Dirk Rohpeter, geb.am 27.03.1968, ausgegeben hat, dass es besser ist, wenn dieser zeitnah einen Täter-Opfer-Ausgleich anbietet ?

Vorlage – Geständnis

Mein Name ist Alexander Heppe, geb.am 18.02.1976, Meldeanschrift: Am Schindeleich 42, 37269 Eschwege.

Ich Alexander Heppe, gebe zu, dass ich im Juni 2009 einen sehr hohen Geldbetrag entgegen genommen habe, der zur Realisierung der Selbständigkeit von Dirk Rohpeter vorgesehen war.

Leider habe ich im Rahmen der Wahl, vergessen diesen Geldbetrag an Dirk Rohpeter, geb.am 27.03.1968, Eschwege weiter zu leiten!

Hiermit biete ich den Gesamtbetrag incl. Zins und Zinseszins, als Täter-Opfer-Ausgleich an !

Da die Abwicklung dieses Vorganges unter Umständen länger als 6 Wochen dauern kann, sollte dem Antrag auf ein zinsloses Darlehn in Höhe von monatlich 1 von 30 Teilen, gemäß §839 BGB statt gegeben und der Betrag auf dem Konto von Dirk Rohpeter Kto:011180700, BLZ: 52070024, Deutsche Bank 24 zur Verfügung gestellt werden.

gezeichnet:

Alexander Heppe

Frage: Wie überzeugt man eine Rechtsanwaltskanzlei, dass es besser ist, nur dann Kontakt zu Personen im Umfeld aufzunehmen und rechtsverbindliche Sorge oder Dienstleistungen anzubieten, wenn die Zeichnungsbefugnis zum Wohle der Beteiligten in gegenseitigem Einvernehmen getroffen wurde ?

Dass es besser ist, die Handlungsvollmacht seiner Ehefrau Justizsekretärin Beyer, Vormundschaftsgericht Eschwege, nicht zu missbrauchen !

Vorlage – Geständnis

Mein Name ist Bernd Beyer, geb. 1966, ich spreche stellvertretend im Namen der Kanzlei Beyer|Schade, Bahnhofstraße 28, 37269 Eschwege.

Hiermit biete ich an, sämtliche Dokumente, welche jemals in unserer Kanzlei im Schriftverkehr mit dem Namen Dirk Rohpeter geführt wurden, an Dirk Rohpeter, geb.am 27.03.1968, Eschwege, derzeitige Meldeanschrift: Forstgasse 19, 37269 Eschwege sowohl im Original, als auch die dazugehörige Zweitausfertigung auszuhändigen ! Diese Dokumente werden in Zukunft nie wieder im Schriftverkehr geführt !

Hiermit biete ich an, sämtliche Dokumente, welche jemals in unserer Kanzlei im Namen von Diana Zimmermann, im Schriftverkehr geführt wurden, an Diana Zimmermann, sowohl im Original, als auch die dazugehörige Zweitausfertigung auszuhändigen ! Diese Dokumente werden in Zukunft nie wieder im Schriftverkehr geführt !

Erklärungen Eidesstatt werden sowohl im Original, als auch in der Zweitausfertigung ausgehändigt und als nichtig betrachtet !

Sämtliche Vermögenswerte, welche jemals mit den Personen Dirk Rohpeter, Diana Zimmermann erzielt wurde, werden als Gesamtsumme genannt und formlos in Abstimmung mit den Betroffenen abgewickelt !

gezeichnet:

Bernd Beyer

Frage: Wie überzeugt man einen privaten Sicherheitsunternehmer, der keiner Dienstaufsicht unterliegt, das es besser ist beim Verkauf von Überwachungstechnologien verantwortungsbewusster vorzugehen, weniger mit dem Thema Angst zu spielen und Dienstleistungen nur dann anzubieten und abzurechnen, wenn der Kunde diese auch selbst bestellt hat.

Vorlage – Geständnis

Mein Name ist Michael Hasecke, geb. am 24.03.1965, Meldeanschrift: Auf dem Sande 18, 37276 Meinhard-Neuerode.

Ich bin Geschäftsführer der Unternehmen: ESU Sicherheits- & Dienstleistungs-Management GmbH, Eschwege; ESU Control-System GmbH & Co. KG, 37276 Meinhard-Grebendorf, primusservice GmbH - 37276 Meinhard (Heidelberg), ESU Facility + Security Control GmbH + Co. KG, Wien; ADSECC, 79079 Abu Dhabi, U.A.E. und biete seit mindestens 2002 Dienstleistungen für die Bereich Objektschutz und Personenschutz an.

In sehr enger Kooperation mit der Kanzlei Beyer & Schade, der Justizsekretärin Beyer vom Vormundschaftsgericht Eschwege, dem Gesundheitsamt WMK, den Pflegediensten im Werra-Meißner-Kreis, ist meine Schwester Sabine Hasecke, Dipl.Psychologin, ein fester Bestandteil des Unternehmens und zuständig für die Betreuung älterer Menschen und deren Altersvorsorge. Mit dem Fachwissen meiner Schwester war auch der Kontakt zu den Forschungen zu nanowissenschaftlichen Technologien, der Universität Göttingen, Prof.Dr.Diethelm Richter hergestellt.

Seit 2002 habe ich meine Geschäftsbereiche stetig ausgebaut und weitere auch internationale Geschäftspartner und Sponsoren aus Italien, Russland, den Vereinigten Arabischen Emiraten hinzugeholt. Mein engster Freund Bernd Beyer stellte die Verbindungen zu den Strafverfolgungsbehörden her.

Ich, Michael Hasecke gebe zu im Jahr 2003 einen eigenen Mitarbeiter der Tochtergesellschaft DLG an die Polizeidirektion Eschwege, mit dem Verdacht des sexuellen Missbrauchs an der Tochter, übergeben zu haben. Ich bedauere es sehr dass es nicht mehr zu einem ordentlichen Gerichtsverfahren kommen konnte, obwohl die Kanzlei Beyer Schade den Verteidiger stellte. Dies schockierte mich sehr, da dieser Mitarbeiter sicherlich eine Strafminderung erhalten hätte, wenn er freiwillig der Erprobung meiner neuen nanowissenschaftlichen Überwachungstechnologie für Sexualstraftäter, nach Vorbild der USA zugestimmt hätte. Diesen freiwilligen Sexualstraftäter fand ich mit meiner Schwester Sabine erst im Jahr 2006 in Nordrhein Westfalen, während eines Gerichtsverfahrens.

Es tut mir sehr leid, wenn die Erprobung selbst, aufgrund einer Verwechslung im Krankenhaus, leider den falschen getroffen hat. Ich kann es dem Opfer leider nicht persönlich mitteilen, obwohl es sich zufällig um einen meiner ehemaligen Arbeitnehmer Dirk Rohpeter handelt. Auch wenn es meiner Schwester ähnlich ergeht wie mir, so hat Sie sich redlich

Rohpeter Dirk, Forstgasse 19, 37269 Eschwege, 0162 / 81 356 81, dirk.rohpeter@gmx.net,
Kto.011180700, BLZ: 52070024, Deutsche Bank, IBAN: DE73 520700240 011180700

bemüht und dem Betroffenen mehrfach psychologische Betreuung, sogar in stationärer Unterbringung angeboten, für den Fall dass er nun weder eine Arbeit, noch eine neue Unterkunft finden sollte.

Damit seine Geschwister in Ruhe und Sicherheit leben können, habe ich ein Videoüberwachungssystem in den Bäcker-Filialen der Bäckerei Wolf anbringen lassen. Alle Geschwister haben nun seit 2006 neue Lebenspartner kennen gelernt und sind gut versorgt, so lange diese mit Ihnen zusammen leben. Sogar seine Schwester Michaela, zu der er eine sehr enge Bindung hatte, habe ich dank meiner Schwester Sabine dazu überreden können, ein Annäherungsverbot in Form eines Gewaltschutzantrages in die Wege zu leiten, damit er sich etwas mehr um sich selbst kümmern kann.

Auch wenn ich seit 2008 mein Dienstleistungsangebot durch ein Patent zur elektronischen Navigation mobiler Sicherheitseinsatzkräfte erweitert habe und hierzu einen eigenen Server verwende, so haben meine Mitarbeiter auf der Computer-Spiele-Messe Games Convention in Leipzig, nur um technische Unterstützung gebeten. Den Tod von Michelle am 21.08.2008, mit dem Verdacht des sexuellen Missbrauchs, bedauern wir wie jeder andere Teilnehmer dieser Computermesse sehr.

Auch wenn meine plötzliche Abreise aus meiner Heimatstadt in Deutschland für viele sehr plötzlich und unerwartet erschien, mein derzeit aktueller Aufenthaltsort in den Vereinigten Arabischen Emiraten sicherlich auch Neid erzeugt, so ist eine Kooperation mit den Behörden in Deutschland nicht ausgeschlossen.

Auch mein Freund Alexander Heppe, der im Juni 2009 einen Hinweis von mir erhielt, mit Bezug auf die geplante Selbständigkeit von Dirk Rohpeter, wird sich sicherlich auch als CDU Mitglied im Bundestag noch gut daran erinnern.

Nachdem ich durch die Kanzlei Beyer Schade darüber informiert wurde, dass man Akten aus dem Jahr 2003 sicher gestellt hat, anstatt diese am 21.12.2012 zu vernichten, werde ich mich stellen und meine Kooperation mit den Behörden in Deutschland anbieten, wenn man zeitgleich für meine Sicherheit in Deutschland garantiert, da ich hier im Ausland Wetten abgeschlossen und nun leider verloren habe.

Als Gegenleistung biete ich alle Informationen die notwendig sind, um Alexander Heppe zu einem Täter-Opfer-Ausgleich zu überreden.

Alle Informationen welche notwendig erscheinen, um die Mitarbeiter der Kanzlei Beyer Schade und Ihr Wirken auf gesetzgebende Verfahren seit 2002 besser verstehen zu können. Das auf meinen Servern von mir seit 2002 öffentlich zur Verfügung gestellte Beweismaterial mit strafbarem pädophilen Bild-/Videoinhalten, werde ich vollständig übergeben.

Ich, Michael Hasecke biete den Beamten der Finanzbehörden und Strafverfolgungsbehörden vollen Zugang zu allen meinen Unternehmen und übergebe das von mir eingesetzte technische Equipment vollständig, incl. der vollständigen Videoaufzeichnungen und gesammelten Informationen zu Dirk Rohpeter und seinen Angehörigen.

gezeichnet: _____
Michael Hasecke

Staatsanwaltschaft am Landgericht Kassel

Frankfurter Straße 9

D - 34111 Kassel

**Antrag auf Sicherstellung von Akten aus dem Jahr 2003 und
Wiederaufnahme der Ermittlungen zum sexuellen Missbrauchs**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Sicherstellung von Akten aus dem Jahr 2003
und Wiederaufnahme der Ermittlungen zum sexuellen Missbrauchs.

Informationen zum Sachverhalt:

Angeklagt: Mitarbeiter des Unternehmens DLG, Geschäftsführer: Lutz
Nölker, Brandenburger Platz 1, 37269 Eschwege, Tochtergesellschaft des
Eschweger Sicherheitsunternehmens ESU GmbH, Schindergasse 3, 37276
Meinhard Grebendorf, ehemals Brandenburger Platz 1, 37269 Eschwege

Verteidiger: gestellt durch Kanzlei Beyer & Schade Bahnhofstraße 28,
37269 Eschwege

Strafsache: Verdacht des sexuellen Missbrauchs an der Tochter im Jahr
2003

Hochachtungsvoll

gezeichnet:

Vorlage-Darlehnsvertrag:

Darlehnsvertrag

Bundesministerium des Innern
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin

Dirk Wolfgang Rohpeter
geb. am 27.03.1968
Forstgasse 19
37269 Eschwege

Mit Bezug auf folgende Aktenzeichen wird gemäß §839 BGB, zwischen den oben genannten Vertragspartnern, ein zinsloses Darlehn in der Gesamtschadenshöhe von 146,5 Milliarden Euro, in Worten: „Einhundert-sechs-und-vierzig-komma-fünf Milliarden Euro, rechtsverbindlich umgesetzt.

Aktz. 3620 UJs 78369/09 - Anzeige "Verdacht auf illegale Wohnraumüberwachung" vom 18.03.2009

Aktz. SPH/0509914/2010 - Anzeige "Versuchter Mord" vom 16.04.2010
(Dienstaufsichtsbeschwerde incl. Amtshaftung: Aktz. V11 - R2/11 - 7q02 vom 08.05.2012)
04.06.2010 Polizeipräsidium Kassel - Antrag auf Amtshaftung in Gesamtschadenshöhe plus Folgeschäden

Aktz. 2820 UJs 69880/10 - Anzeige "Versuchter Mord" vom 10.06.2010

Anzeige vom 19.03.2012 - "Raubmord, Betrug, Freiheitsberaubung"
(**Aktenzeichen weiterhin unbekannt**)
(Dienstaufsichtsbeschwerde incl. Amtshaftung: Aktz. V11 - R2/11 - 7q02 vom 08.05.2012)

Dieses zinslose Darlehn wird für einen Mindestzeitraum von 30 Monaten zugesichert und kann nach erfolgtem Täter-Opfer-Ausgleich vorzeitig abgelöst werden ! Sollte wider Erwarten auch nach einem Zeitraum von 30 Monaten KEIN Täter-Opfer-Ausgleich erfolgt sein, so wandelt dieses zinslose Darlehn automatisch in Amtshaftung und gilt als getilgt !

Kreditsumme: -----146.500.000.000,- Euro-----
Zahlungsvereinbarung: 30 Raten zu je 1/30 pro Monat

Darlehnsnehmer: **Rohpeter Dirk**
Kto: 0111 807 00
BLZ: 520 700 24
Deutsche Bank24
IBAN: DE73 520700240 011180700

Datum: _____

Darlehnsnehmer

Darlehnsgeber

Rohpeter Dirk, Forstgasse 19, 37269 Eschwege, 0162 / 81 356 81, dirk.rohpeter@gmx.net,
Kto.011180700, BLZ: 52070024, Deutsche Bank, IBAN: DE73 520700240 011180700

Anlage - Aktenzeichen

Aktenz. 9232 Js 3050/08 - Anzeige "Hausfriedensbruch" vom 15.08.2008

- wird ohne meine Aussage als Sachbeschädigung an die Staatsanwaltschaft Kassel weitergeleitet!

- ob die Falschaussage einer Nachbarin, incl. Lebensgefährten (HH-UK145) enthalten ist, konnte nicht geklärt werden!

Ursache: FEHLVERHALTEN der Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege

Aktenz. SPH/0509914/2010 - Anzeige "Versuchter Mord" vom 16.04.2010

- nachweislich KEINE ZEUGENBEFRAGUNG / KEINE VERNEHMUNG !

- Zusammenfassung aus mehreren Eingaben, incl. LKA Wiesbaden

- Akteneinsicht nicht möglich - Inhalt der Akte unbekannt!

(Gesprächstermin seitens der Polizeidirektion verweigert, unter Androhung von Gewalt der Dienststelle verwiesen! Mitarbeiter "Kullig" ? > nachweisbare Falschaussage !)

- Akte auch am 10.06.2010 nicht bei der Staatsanwaltschaft Kassel angekommen!

Ursache: FEHLVERHALTEN der Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege

Aktenz. 2820 UJs 69880/10 - Anzeige "Versuchter Mord" vom 10.06.2010

- nachweislich KEINE ZEUGENBEFRAGUNG / KEINE VERNEHMUNG !

persönliche Anzeigenerstattung Staatsanwaltschaft Kassel

Tatverdächtig: Michael Hasecke, Eschweger Sicherheitsunternehmen, ESU GmbH

- 23.06.2010 - Aufnahme von Ermittlungen wurde abgelehnt

Ursache: Michael Haseckes engster Freund ist seit 2009 Staatsanwalt in Kassel!

RA Bernd Beyer, Bahnhofstraße 28, 37269 Eschwege

(Kanzlei Beyer | Schade; incl. RA Uwe Schade; RA Eike Peters)

Anzeige vom 19.03.2012 - "Raubmord, Betrug, Freiheitsberaubung"

- nachweislich KEINE ZEUGENBEFRAGUNG / KEINE VERNEHMUNG !

- Anzeigenaufnahme am 16.03.2012 + 19.03.2012 verweigert !

- Name des Disziplinarvorgesetzten verweigert!

- nachweislich falsches Aktenzeichen ST/0321969/2012 am 19.03.2012 an mich, Dirk Rohpeter, ausgehändigt!

- nachweislich KEINE ZEUGENBEFRAGUNG / KEINE VERNEHMUNG !

Ursache: FEHLVERHALTEN der Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege

Aktenz. ST/0321969/2012 – Vorladung, angeblicher Beleidigung am 19.03.2012

Dieser Vorgang wurde ordnungsgemäß bearbeitet

- Vorladung erfolgte am 19.04.2012 !

- Vernehmung am 26.04.2012 !

Sachverhalt wird bis zur Gegenüberstellung mit dem Beamten angezweifelt, ein Hinweis auf §1HSOG Abs.6, LKA Sachsen "Fall Mitja/Fall Michelle /

GamesConvention Leipzig", kann keine Beleidigung sein!

- Noch kein staatsanwaltschaftliches Aktz. vergeben! -

Rohpeter Dirk, Postfach 1610, 37256 Eschwege

Eschwege, 19. März 2012

Polizeidirektion Eschwege

Niederhoner Straße 44
D – 37269 Eschwege

Anzeige Betrug, versuchter Raubmord, Freiheitsberaubung – Bitte um Amtshaftung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit beantrage ich, Dirk Wolfgang Rohpeter, geb. am 27.03.1968, gebOrt: Eschwege, geb-Name d. Mutter: Däsler, Meldeanschrift: Forstgasse 19, 37269 Eschwege eine Prüfung des Sachverhaltes und erstatte Anzeige wegen versuchtem Raubmord.

Man hat mein Auto aufgebrochen, meinen Keller in Herne umgeräumt, mein Beschäftigungsverhältnis bei BancTec Germany in Bielefeld in 2007 beendet, meine Wohnung durch einen Wasserschaden unbewohnbar gemacht, ist nach einem Umzug in den Werra-Meißner-Kreis mehrfach gewaltsam in meinen Wohnraum eingedrungen, hat meinen Internet-Anschluß in Abwesenheit am Tag eines Vorstellungsgespräches (07.09.2009/08.09.2009) benutzt, strafbares Material herunter geladen, einen Umzug verhindert, eine Beschäftigungsaufnahme erschwert, Beschäftigungsverhältnisse die ich selbst organisierte vorzeitig beendet, eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“ (Meerwasserentsalzungsanlagen, Solarthermie) durch Betrug verhindert, eine Akte auf dem Weg zur Staatsanwaltschaft verloren, die Beweisannahme verweigert, die Anzeigenaufnahme abgelehnt, ein Ermittlungsverfahren verweigert, meine Stromversorgung ohne Ankündigung, bei laufender Zahlung über ein Wochenende gesperrt, das Wiedereinschalten verweigert und mich zu einem illegalen Kreditvertrag mit der Agentur für Arbeit gezwungen somit meine Grundversorgung ALGII, illegal auf einen Betrag von weniger als 250,-Euro reduziert, (Ansprechpartner: Herr Kliebisch / Vandenhirtz !

Da ich Zeuge eines Sachverhaltes aus dem Jahr 2003 bin, bei dem mein ehemaliger Arbeitgeber Michael Hasecke, ESU GmbH einen Mitarbeiter der Tochtergesellschaft DLG (Geschäftsführer: Lutz Nölker), persönlich an die Polizeidirektion Eschwege übergab, mit dem Verdacht des „sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen“ stellt sich die Frage, ob er dieses Erfolgserlebnis nutzte um sich auf Überwachungstechnologien zur „Führungsaufsicht von Sexualstraftätern“ zu spezialisieren. Die Akten aus dem Jahr 2003 werden nur maximal 10 Jahre aufbewahrt !

Michael Haseckes engster Freund RA Bernd Beyer, seit 2009 Staatsanwalt in Kassel, konnte die verlorene Akte SPH0509914/2010 bisher nicht finden.

Besteht ein Zusammenhang zum Fall „Mitja“ / „Michelle“ 2007/2008, jeweils zum Zeitpunkt der Computer-Spielemesse „Games-Convention“ in Leipzig ?

Sollte einer der Anwälte RA Bernd Beyer oder RA Alexander Heppe, sich als mein Anwalt ausgegeben, Schadensersatz mit Bezug auf meine Verwechslung im Krankenhaus oder sonstige Geldbeträge entgegen genommen oder Verträge geschlossen haben so wäre hier wegen Urkundenfälschung und Betrug zu ermitteln. Wenn man mich handlungsunfähig macht oder jeden Kontakt zu anderen kontrolliert, so ist eine strafbare Handlung meinerseits als Ursache auszuschließen!

Ziel des Betrugs war es, mich zu isolieren und handlungsunfähig zu machen !

Da ich, Dirk Rohpeter, geb.am 27.03.1968 in lebensbedrohlicher Situation versuchte über eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“, mich dem Täterkreis zu entziehen, soll das Ziel der Anzeige ein Täteropferausgleich oder Amtshaftung durch das Innenministerium sein, um meine lebensbedrohliche Situation zu beenden !

Ich bitte darum, das eine Staatsanwältin und eine 60köpfige Sonderkommission mit Spezialisten aus dem Bereich Internetkriminalität, Online-Games, Betrug, Urkundenfälschung, Steuerhinterziehung, Geldwäsche, Sexualstraftdelikte incl. einer eigenen Gerichtsmedizinerin mit der Aufklärung betraut werden.

gezeichnet: Rohpeter Dirk

Rohpeter Dirk, Forstgasse 19, 37269 Eschwege, 0162 / 81 356 81, dirk.rohpeter@gmx.net,
Kto.011180700, BLZ: 52070024, Deutsche Bank, IBAN: DE73 520700240 011180700